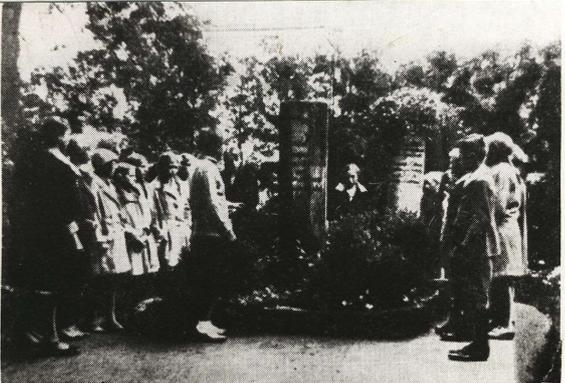
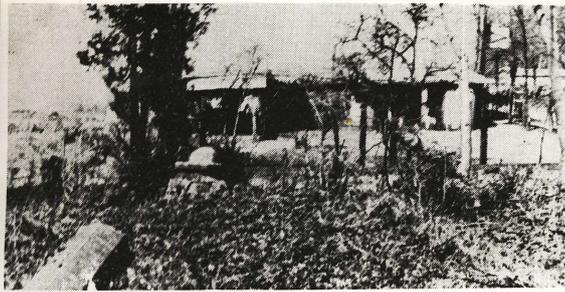




Das sind Aufnahmen der Kolberger Friedhöfe an der Schillstraße, eine zeigt den alten Militärfriedhof, die andere den umgeworfenen Grabsstein des Vizekommandanten der Festung Kolberg von Waldenfels im Jahre 1807. Unsere Aufnahmen wurden im Jahre 1957 von Lds. Carl Tuchtenhagen gemacht. Wie mag es heute, vier Jahre später, dort aussehen?



Kolberger Jugend, hier Schuljugend aus Rossenthin, versäumte es bei heimatkundlichen Spaziergängen durch die Stadt nie, an die ehrwürdigen Grabstätten von Nettelbeck und Waldenfeld zu tippen.



Vom Unkraut umrankt fand ein Besucher der alten Heimatstadt im Wolfsbergviertel diesen Gedenkstein, der zu unserer Zeit einst aufgestellt worden war zu Ehren der Waldenfels-Grenadiere, die um dieses Gelände bei der Belagerung 1807 besonders tapfer gekämpft hatten.

WOLFSBERG  
Ul. Alvinca Lampego 41  
Tel. 28-811, 28-812, 28-813  
1000000

